

Andreas Lange: Kindsein im Übergang von der fordistischen zur postfordistischen Gesellschaft

Beitrag aus Heft »2003/06: Kinder im Mediennetz«

Was sind die wesentlichen Entwicklungslinien von Kindheit seit den 1950er Jahren? Sind heutige Kinder „besser dran“ als damals? Schließlich: Welche Rolle nehmen in diesem Gesamtgefüge die Medien ein?

Es wäre vermessen, diese Batterie von Fragen im Rahmen eines kurzen Aufsatzes erschöpfend beantworten zu wollen.

Zu leisten ist eine Skizze, welche erahnen lässt, in welcher Weise gesellschaftliche Trends sich im Leben und Alltag der Kinder niedergeschlagen haben ...

(merz 06/2003, S. 7-17)